Brandeinwirkung auf Druckgasbehälter ("Gasflaschen")

zu treffende Maßnahmen

- Gefahrenbereich räumen.
- Druckbehälter mit unbekanntem Inhalt wie Acetylen behandeln!
- Für das Medium erforderliche Schutzausrüstung verwenden (entsprechende Körperschutzform; Beständigkeitsliste beachten, ...).
- Noch nicht betroffene Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.
- Wenn möglich Behälterventile schließen.
- heiße Druckbehälter aus der Deckung kühlen, bis diese bei einer Unterbrechung der Kühlung dauerhaft kalt bzw. nass bleiben.
- Druckbehälter auf Dichtheit prüfen (z.B. mit Lecksuchspray).
- Vom Brand betroffene Druckbehälter nicht mehr als nötig bewegen.

Brand am Ventil von Behältern mit brennbaren Gasen

- Ventil schließen, ansonsten Druckbehälter und Umgebung kühlen wenn nicht möglich.
- Flüssiggasbehälter (Propan/Butan) beim Kühlen mit dem Wasserstrahl nicht umwerfen, umgefallene Flüssiggasbehälter wieder aufstellen.
- · Ventilbrand nur löschen, wenn
 - 1. Behälter besondere Gefahr darstellt
 - 2. schnelles Schließen des Ventils möglich ist
 - 3. davor alle Zündquellen beseitigt wurden

besondere Gefahren

- Bersten des Druckbehälters → umherfliegende Metallteile, die selbst Beton durchschlagen können
- Druckwellen
- Austritt von brennbaren, heißen, giftigen oder korrosiven (ätzenden) Inhalten
- Ventile können nach starker Erhitzung undicht werden

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

Weitere Hinweise zu spezifischen Stoffen auf den jeweiligen Spezial-Seiten:

Klasse 2: gasförmige Stoffe

Hauptseite Klasse 2

Klasse 6.1: giftige Stoffe

Hauptseite Klasse 6.1

Klasse 8: ätzende Stoffe

Hauptseite Klasse 8

Weblinks

Weitere Hinweise für das Vorgehen nach dem Brand für den Eigentümer im SICHERHEITSHINWEIS: Behandlung von Druckgasflaschen während und nach Bränden des Industriegaseverbands.

Kontaktdaten/Ansprechpartner Industriegaseverband e.V.

Komödienstr. 48 50667 Köln

Telefon: 0221-9125750 Telefax: 0221-912575-15

e-mail: Kontakt@Industriegaseverband.de Internet: www.Industriegaseverband.de

Quellenangabe

• SICHERHEITSHINWEIS: Behandlung von Druckgasflaschen während und nach Bränden, Industriegaseverband e.V.